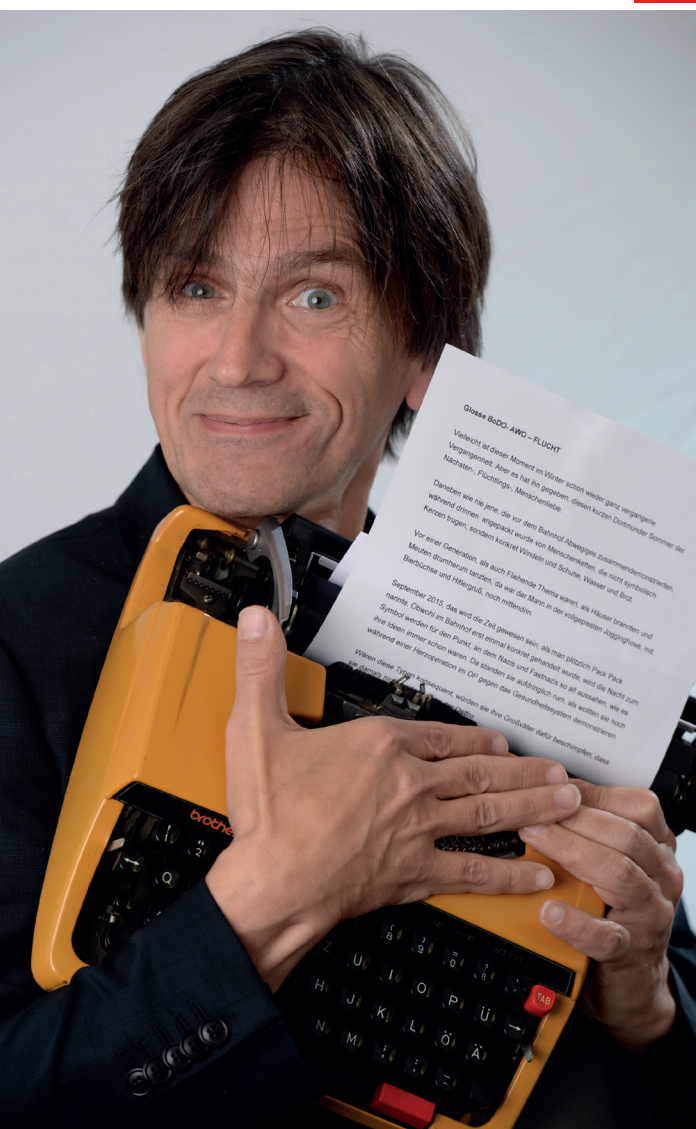




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

Mehr AWO, das wäre es für die SPD. Arbeiterwohlfahrt, Gastgeberin dieser von mir belebten Glosse. Das wäre so ein „zur Bewährung in die Wirklichkeit“ für jene Gutmeinenden und Besserwissenden in dieser schönen Partei.

Spargelfahrer, identisch mit Seeheimern, Netzwerker und Linke gibt es schon lange. Dazu kommen „die wahre SPD“ der Verein früherer Wahlverlierer, sowie die unkaputtbaren Lafontainer. Wenn alles gesagt ist, meldet sich erst Marco Bülow zu Wort, final dann noch Peer Steinbrück. Vielleicht sollte jeder eine eigene Partei aufmachen, gefühlt kommt die SPD 1 bis 7 heute schon auf eine absolute Mehrheit.

Totgeschrieben wird die SPD. So geht Journalismus, der selbst in Todesangst lebt, von den Social Media gefressen zu werden. Bevor man doof dasteht wie Noch-CDU-Chefin AKK nach einem Youtubevideo, versucht man schneller zu sein als diese Algorithmen, die scheinbar bestimmen, was Trend ist oder wichtig.

Die Grünen bestellen schon Tofu für die Kantine im Kanzleramt. Die anderen Zahlen sieht keiner. Mitte Juni gewann bei der Stichwahl ums Oberbürgermeisteramt in Wiesbaden der SPD-Kandidat mit 61,8 Prozent gegen den CDU-Mann. Ein Grüner hat nicht mal Runde zwei erreicht. Wenn so der Tod aussieht, verlange ich aktive Sterbehilfe für Genossinnen/Genossen (gegendert: Genießende) bundesweit.

Im grünen Musterländle Baden-Württemberg liegen die Grünen abgeschlagen hinter der CDU, in Bremen unterscheiden sich die Ergebnisse von Europa- und Bürgerschaftswahl, auch, wenn sie am selben Tag stattfinden. Das macht die Sozis nicht stärker, aber die Wirklichkeit bunter.

Ach ja, AWO. Da könnte man sehen, wie alleinerziehende Pflegekräfte im Wechseldienst über die Runden und Menschen mit biografischem Handicap in Arbeit kommen, oder dass ein strauchelnder Jugendlicher am Ende doch was wird, im schlimmsten Fall glücklich. Wahres Leben halt.

Sonntag

**1.9.**

**Eintritt frei!**

Kinder-Rock-Konzert mit

**RADAU! und RANDALE**

plus **Beatboxer Kevin O'Neal**

11<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr Friedensplatz, Dortmund  
100-jahre-awo.de • FEIERN SIE MIT UNS!



**100**  
JAHRE  
MENSCHLICHKEIT

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10